

Montagsdemo

Adventstimmung

Fast fünf Jahre Hartz IV – fünf Jahre sozialer Kahlschlag. Der Sozialausschuss der Stadt Iserlohn vertagt auch diesmal die Entscheidung über Weihnachtsbeihilfen auf das neue Jahr. Die Tafeln rüsten zum Jahresendspurt. Brennende Autos verbreiten wohlige Wärme in einer erkaltenden Gesellschaft und die Gaffer diskutieren eifrig darüber, ob ein BMW besser brennt als ein Jaguar oder ein Mercedes. Auf den Friedhöfen eingesammelte Kerzen erwärmen die ausgekühlten Wohnungen und erfüllen sie mit hastig flackerndem Licht, nachdem der Energieversorger Strom und Gas abgeklemmt hat. Seit die Ex-Familienministerin „von der Leine“ Krippen für unter Dreijährige empfiehlt, ist geradezu jeder Tag Weihnachten. Außer vielleicht für die Kinder, die sich nach mütterlicher Nähe sehnen und nun abgeschoben werden, damit die Mütter ihren 1-€-Jobs nachgehen können. Die Widerspruchsställe der ARGEen sind noch immer nicht ausgemistet und so werden auch diesem Jahr etliche Trotzige fast „zu Tode sanktioniert“. Hunderttausende werden im neuen Jahr zu neuen Arbeitsplätzen aufbrechen und bei Hartz V landen. Die ARGE geht in ihr letztes Jahr, viele Mitarbeiter wechseln die Fronten, werden nutzlos.

Es weihnachtet sehr

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 192 07.12.2009**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Adventstimmung

Fast fünf Jahre Hartz IV – fünf Jahre sozialer Kahlschlag. Der Sozialausschuss der Stadt Iserlohn vertagt auch diesmal die Entscheidung über Weihnachtsbeihilfen auf das neue Jahr. Die Tafeln rüsten zum Jahresendspurt. Brennende Autos verbreiten wohlige Wärme in einer erkaltenden Gesellschaft und die Gaffer diskutieren eifrig darüber, ob ein BMW besser brennt als ein Jaguar oder ein Mercedes. Auf den Friedhöfen eingesammelte Kerzen erwärmen die ausgekühlten Wohnungen und erfüllen sie mit hastig flackerndem Licht, nachdem der Energieversorger Strom und Gas abgeklemmt hat. Seit die Ex-Familienministerin „von der Leine“ Krippen für unter Dreijährige empfiehlt, ist geradezu jeder Tag Weihnachten. Außer vielleicht für die Kinder, die sich nach mütterlicher Nähe sehnen und nun abgeschoben werden, damit die Mütter ihren 1-€-Jobs nachgehen können. Die Widerspruchsställe der ARGEen sind noch immer nicht ausgemistet und so werden auch diesem Jahr etliche Trotzige fast „zu Tode sanktioniert“. Hunderttausende werden im neuen Jahr zu neuen Arbeitsplätzen aufbrechen und bei Hartz V landen. Die ARGE geht in ihr letztes Jahr, viele Mitarbeiter wechseln die Fronten, werden nutzlos.

Es weihnachtet sehr

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 192 07.12.2009**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Adventstimmung

Fast fünf Jahre Hartz IV – fünf Jahre sozialer Kahlschlag. Der Sozialausschuss der Stadt Iserlohn vertagt auch diesmal die Entscheidung über Weihnachtsbeihilfen auf das neue Jahr. Die Tafeln rüsten zum Jahresendspurt. Brennende Autos verbreiten wohlige Wärme in einer erkaltenden Gesellschaft und die Gaffer diskutieren eifrig darüber, ob ein BMW besser brennt als ein Jaguar oder ein Mercedes. Auf den Friedhöfen eingesammelte Kerzen erwärmen die ausgekühlten Wohnungen und erfüllen sie mit hastig flackerndem Licht, nachdem der Energieversorger Strom und Gas abgeklemmt hat. Seit die Ex-Familienministerin „von der Leine“ Krippen für unter Dreijährige empfiehlt, ist geradezu jeder Tag Weihnachten. Außer vielleicht für die Kinder, die sich nach mütterlicher Nähe sehnen und nun abgeschoben werden, damit die Mütter ihren 1-€-Jobs nachgehen können. Die Widerspruchsställe der ARGEen sind noch immer nicht ausgemistet und so werden auch diesem Jahr etliche Trotzige fast „zu Tode sanktioniert“. Hunderttausende werden im neuen Jahr zu neuen Arbeitsplätzen aufbrechen und bei Hartz V landen. Die ARGE geht in ihr letztes Jahr, viele Mitarbeiter wechseln die Fronten, werden nutzlos.

Es weihnachtet sehr

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 192 07.12.2009**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Adventstimmung

Fast fünf Jahre Hartz IV – fünf Jahre sozialer Kahlschlag. Der Sozialausschuss der Stadt Iserlohn vertagt auch diesmal die Entscheidung über Weihnachtsbeihilfen auf das neue Jahr. Die Tafeln rüsten zum Jahresendspurt. Brennende Autos verbreiten wohlige Wärme in einer erkaltenden Gesellschaft und die Gaffer diskutieren eifrig darüber, ob ein BMW besser brennt als ein Jaguar oder ein Mercedes. Auf den Friedhöfen eingesammelte Kerzen erwärmen die ausgekühlten Wohnungen und erfüllen sie mit hastig flackerndem Licht, nachdem der Energieversorger Strom und Gas abgeklemmt hat. Seit die Ex-Familienministerin „von der Leine“ Krippen für unter Dreijährige empfiehlt, ist geradezu jeder Tag Weihnachten. Außer vielleicht für die Kinder, die sich nach mütterlicher Nähe sehnen und nun abgeschoben werden, damit die Mütter ihren 1-€-Jobs nachgehen können. Die Widerspruchsställe der ARGEen sind noch immer nicht ausgemistet und so werden auch diesem Jahr etliche Trotzige fast „zu Tode sanktioniert“. Hunderttausende werden im neuen Jahr zu neuen Arbeitsplätzen aufbrechen und bei Hartz V landen. Die ARGE geht in ihr letztes Jahr, viele Mitarbeiter wechseln die Fronten, werden nutzlos.

Es weihnachtet sehr

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 192 07.12.2009**

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html>

Sklaventreiber Zeitarbeit

Die ARGEN zwingen Erwerbsfähige massenhaft in Leiharbeit: „Jede Arbeit ist zumutbar.“ Und weil dieser Dumping-Lohn nicht zum Leben reichen kann, heißt es frech: „**Holen Sie sich doch den Rest bei der ARGE**.“ Das bedeutet: Der Steuerzahler zahlt anteilig die Löhne der Zeitarbeiter. Unwillige werden durch die Sklaventreiber mit der modernen Peitsche „Bußgeld“ gefügig gemacht.



... und immer mehr Firmen drücken die Löhne und Sozialleistungen durch Outsourcing in firmeneigene Zeitarbeitsmodelle wie Grohe in Hemer. Dem Beispiel folgen aber auch immer mehr Städte und Gemeinden.

Sklaventreiber Zeitarbeit

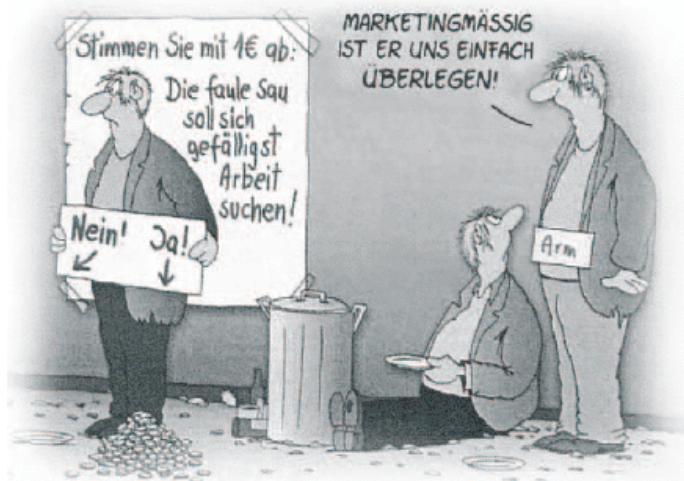
Die ARGEN zwingen Erwerbsfähige massenhaft in Leiharbeit: „Jede Arbeit ist zumutbar.“ Und weil dieser Dumping-Lohn nicht zum Leben reichen kann, heißt es frech: „**Holen Sie sich doch den Rest bei der ARGE**.“ Das bedeutet: Der Steuerzahler zahlt anteilig die Löhne der Zeitarbeiter. Unwillige werden durch die Sklaventreiber mit der modernen Peitsche „Bußgeld“ gefügig gemacht.



... und immer mehr Firmen drücken die Löhne und Sozialleistungen durch Outsourcing in firmeneigene Zeitarbeitsmodelle wie Grohe in Hemer. Dem Beispiel folgen aber auch immer mehr Städte und Gemeinden.

Sklaventreiber Zeitarbeit

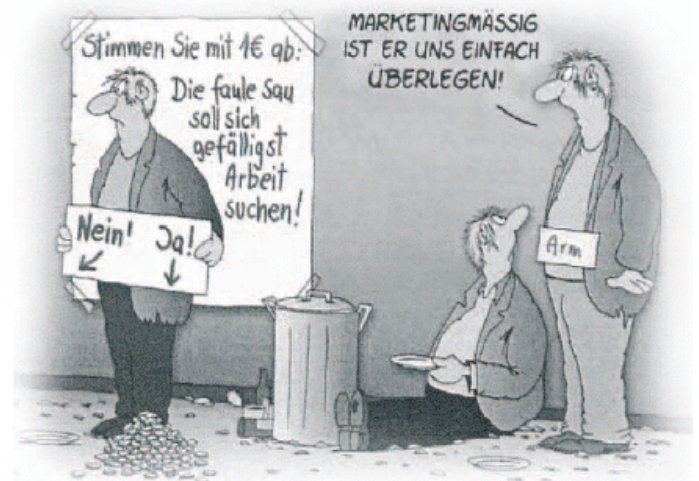
Die ARGEN zwingen Erwerbsfähige massenhaft in Leiharbeit: „Jede Arbeit ist zumutbar.“ Und weil dieser Dumping-Lohn nicht zum Leben reichen kann, heißt es frech: „**Holen Sie sich doch den Rest bei der ARGE**.“ Das bedeutet: Der Steuerzahler zahlt anteilig die Löhne der Zeitarbeiter. Unwillige werden durch die Sklaventreiber mit der modernen Peitsche „Bußgeld“ gefügig gemacht.



... und immer mehr Firmen drücken die Löhne und Sozialleistungen durch Outsourcing in firmeneigene Zeitarbeitsmodelle wie Grohe in Hemer. Dem Beispiel folgen aber auch immer mehr Städte und Gemeinden.

Sklaventreiber Zeitarbeit

Die ARGEN zwingen Erwerbsfähige massenhaft in Leiharbeit: „Jede Arbeit ist zumutbar.“ Und weil dieser Dumping-Lohn nicht zum Leben reichen kann, heißt es frech: „**Holen Sie sich doch den Rest bei der ARGE**.“ Das bedeutet: Der Steuerzahler zahlt anteilig die Löhne der Zeitarbeiter. Unwillige werden durch die Sklaventreiber mit der modernen Peitsche „Bußgeld“ gefügig gemacht.



... und immer mehr Firmen drücken die Löhne und Sozialleistungen durch Outsourcing in firmeneigene Zeitarbeitsmodelle wie Grohe in Hemer. Dem Beispiel folgen aber auch immer mehr Städte und Gemeinden.